

ÖSTERREICHISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND
W i e n , III., Löwengasse 47, Tel. U 17-0-89.

VERBANDSNACHRICHTEN Nr. 1. [1949]

1. Meldevorschriften:

Da im Vorjahre vielfach die Meldevorschriften des O.L.V. nicht eingehalten wurden, geben wir nachstehend nochmals einen Auszug der wichtigsten Punkte unserer Meldevorschriften bekannt. Es liegt im eigenstem Interesse jedes Vereines auf die genaueste Einhaltung dieser Vorschriften zu achten, denn nur dann kann eine reibungslose Abwicklung der Anmeldungen erfolgen.

Die Anmeldung hat bei Neuanmeldung mittels Anmeldeschein und Begleitbrief, bei Wiederanmeldung mittels Sammeliste (Konsignation) an den O.L.V. zu erfolgen.

Von den Wiener Vereinen ist zusätzlich immer noch eine Abschrift des Begleitbriefes, bzw. der Sammeliste, für den Wiener Verband beizulegen.

Bei den übrigen Vereinen ist nur die Abschrift des Begleitbriefes, bzw. Sammeliste, an den zuständigen Landesverband zu senden, dagegen das Original direkt an den O.L.V.

Der Anmeldeschein ist in allen vier Teilen leserlich mit Tinte (Vor- und Zuname in Blockschrift) oder Schreibmaschine auszufüllen, vom Athleten und einem dazu berechtigten Vereinsfunktionär eigenhändig zu unterschreiben, mit der Vereinstampiglie zu versehen und dem O.L.V. gemeinsam mit der Anmeldegebühr einzusenden.

Anmeldescheine, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden in Zukunft den Vereinen zurückgestellt, ohne daß die Anmeldung zur Kenntnis genommen wird.

2. ANMELDEGEBÜHREN:

Für Leichtathleten (-innen)	S 2.-- + Versicherung S 1.50
" " Jugdl.	S 1.-- + " S 1.50

Anmeldegebühren für Anmeldungen bereits im Jahre 1948 gemeldeter Leichtathleten (-innen), die bis 1. Mai 1949 vorliegen:

Leichtathleten (-innen)	S 2.-- + Versicherung S 1.50
" Jugdl.	S 1.-- + " S 1.50

Die bis 1. Juli 1949 vorliegen:

Leichtathleten (-innen)	S 3.-- + Versicherung S 1.50
" Jugdl.	S 1.50 + " S 1.50

Die nach dem 1. Juli 1949 erfolgen:

Leichtathleten (-innen)	S 4.-- + Versicherung S 1.50
" jugdl.	S 2.-- + " S 1.50

Die Anmeldegebühren sind stets direkt an den O.L.V. zu senden!

3. MEETINGSTAXEN:

Die Meetingtaxen für internationale Veranstaltungen sind an den O.L.V., die Meetingtaxen aller anderer Veranstaltungen an die zuständigen Landesverbände zu zahlen.

3a BARGELDLOSER ZAHLUNGSVERKEHR:

Wir machen die Landesverbände und Vereine aufmerksam, daß wir ausschließlich einen bargeldlosen Zahlungsverkehr haben und wollen Sie sich bei Zahlungen stets nur der Zahlkarte bedienen. In unserem Sekretariat werden keine Barzahlungen entgegengenommen.

4. Anerkennung des neuen Österr. Rekordes über 3000m Gehen:

August MÜLLER, Union Salzburg, 13:33.6
am 10.10.1948 anlässlich der Mehrkampfmeisterschaften des Landesverbandes Salzburg. (Früherer Rekord: Kühnel Rapid 13:41.4)

4a Österr. Rekorde im Gehen:

1500 m	Kühnel (Rapid)	6:40.4
2000 m	Wertat (Rapid)	8:48.-
3000 m	Müller (U.-Salzbg.)	13:33.6
5000 m	Kühnel (Rapid)	22:58.8
10.000 m	Kühnel (Rapid)	47:59.8
50 km	"Gustel" W.A.F.	5:35.42
1 Stunde	Kühnel (Rapid)	12.164 m

5. Richtigstellung der Bestenlisten:

Wir bringen nachstehend eine Reihe von Richtigstellungen in der Jugendbestenliste 1948 auf Grund von Mitteilungen von Vereinen, wobei wir betonen, daß jede Bestenliste solange keine absolute Verlässlichkeit aufweisen wird, solange es manche Vereine nicht für nötig erachten dem Ö.L.V. vollständige Leistungsberichte von seinen Veranstaltungen umgehend zuzusenden.

Männl. Jugend A				
110 m Hürden	7. Sack	Union Wien	17.0 sek.	10-Bestendurchschnitt 1948: 16.43 sek.
Weitsprung	8. Kienast	WAC	8.18 m	1948: 6.344 m
Weibl. Jugend B				
Hochsprung	2. Kremser	WAC	1.33 m	
	3. Eiter	WAF	1.25 m	1948: 1.326 m
Weibl. Jugend C				
Hochsprung	1. Loibl	WAC	1.25 m	1948: 1.146 m

6. Referenten Sprechtag:

Männersportwart	Freitag
Frauensportwart	Dienstag
Jugendsportwart	Freitag
Kassier	Freitag

7. Satzungsänderungen beschlossen in der Generalversammlung vom 18.12.1948:

Der § 11 der Satzungen des Ö.L.V. bezüglich des Wirkungskreises der einzelnen Sachreferenten wurde zur Gänze neu formuliert. Wesentliche Änderungen bestehen in der getrennten Verantwortlichkeit der drei Sportwarte (Männer, Frauen, Jugend), in der Schaffung eines Sportausschusses aus den drei Sportwarten zur Beratung von allgemeinen sportlichen Fragen und in der Schaffung eines Kampfrichterreferenten, der zugleich für alle Verbandsveranstaltungen das Amt eines Schiedsrichters übernimmt.

8. WETTKAMPFBESTIMMUNGS-ÄNDERUNGEN beschlossen in der Generalversammlung vom 18.12.1948:

Der § 4 der Wettkampfbestimmungen wurde zur Gänze neuformuliert und enthält folgende wesentliche Änderungen:
Neufestlegung des nunmehr altersmäßig begrenzten Begriffes "Junior" (die zwei anschließenden Jahre an die Jugendaltersklasse A - für 1949 die Jahrgänge 1928 und 1929).
Wiedereinführung der Leistungsklassen I, II und III (ausschließlich der Jugendlichen und Junioren).

Der § 9 der Wettkampfordnung erhält folgende Zusätze bzw. Änderungen:

- 13a) In diesem Punkt werden die Aufgaben des Bahnrichters bei Laufbewerben auf Rundbahnen näher festgelegt.
- 19) In diesem Punkt wurde der 1. Absatz gestrichen und durch eine zeitgemäße Auslegung ersetzt (Bekleidung des Leichtathleten /-in/ bei leichtathletischen Bewerben).
- 25) Dieser Punkt, die Proteste behandelnd, wurde neu formuliert und den Bestimmungen der IAAF angeglichen.

9. ALLGEMEINES beschlossen in der Generalversammlung vom 18.12.1948:

Die Österr. Meisterschaften werden nunmehr an drei Tagen durchgeführt und beinhalten außer den Einzelbewerben auch 3 Staffeln. Die Teilnahme an den Meisterschaftsbewerben ist an die vorherige Erzielung von Mindestleistungen gebunden, die spätestens 4 Wochen vor deren Durchführung den Vereinen mitgeteilt werden.

Die Österr. Mehrkampfmeisterschaften werden bereits im August durchgeführt und umfassen für Männer und Frauen die Altersklassen (Jugend A, Junioren, Allgem. Klasse, Altersklassen).

Die Österr. Meisterschaften der Männer sollen im Jahre 1949 in der Provinz ausgetragen werden.

Der Bewerb 800 m Laufen für Frauen wird als Meisterschaftsbewerb nicht gestrichen, jedoch nur dann ausgeschrieben, wenn mit einer gewissen Zahl von Teilnehmerinnen mit entsprechenden Leistungen lt. den Ergebnissen verschiedener Veranstaltungen und Landesmeisterschaften gerechnet werden kann.

Der Gehsport kann bei seiner derzeitigen geringen Anhängerschaft vorerst noch nicht in das Meisterschaftsprogramm des Ö.L.V. aufgenommen werden. Es würde jedoch begrüßt werden, wenn Vereine oder Landesverbände entsprechende Bewerbe fallweise ausschreiben würden.

Der Österr. Cup umfaßt die ersten Plätze aller Einzel-Staffel- und Mehrkampfbeurbe, die Österr. Meisterschaften für die Jugend A, Junioren, Allgem. Klasse und Altersklassen. Bei den Jugendmeisterschaften werden keine Einzelbewerbe für die Altersklasse C ausgetragen werden.

Für Schüler bis zum vollendeten 13. Lebensjahr dürfen nur Mannschaftskämpfe ausgetragen werden.

Um Unklarheiten zu bereinigen wurde festgelegt, daß in allen Wurf- und Stoßbewerben, sowie beim Weit- und Dreisprung bei allen Veranstaltungen, sofern die Ausschreibungen keine gegenteilige Bestimmung enthalten, jedem Bewerber 3 Versuche zustehen und den jeweils sechs Besten weitere 3 Versuche.

Die in den Verbandsnachrichten Nr. 1 des Vorjahres enthaltenen Bestimmung über die Landesbestleistungen wird wie folgt abgeändert:

Als Landesbestleistungen können ausschließlich Leistungen ordnungsgemäß beim O.L.V. gemeldeter Athleten, österr. Staatsangehörigkeit, welche ihren ständigen Wohnsitz in den betreffenden Bundesland haben oder in einer Gemeinde des betreffenden Bundeslandes Heimatberechtigung besitzen, ohne Rücksicht auf Vereinszugehörigkeit, anerkannt werden. Als Nachweis des ständigen Wohnsitzes ist auf Verlangen der polizeiliche Meldeschein, bzw. für die Heimatberechtigung der Heimatschein vorzulegen. In allen Fällen ist im Laufe eines Kalenderjahres die Anmeldung von Landesbestleistungen nur für ein Bundesland gestattet.

Die Generalversammlung sprach sich abschließend trotz der begründeten Einwände aus finanziellen Gründen für die Beibehaltung der derzeit geltenden Gebühren, sowie der bestehenden Unfallversicherung aus.

Die Neutextierung des § 4 der Wettkampfordnung, sowie der einzelnen Teile des § 9 und des § 11 der Satzungen werden demnächst im Druck erscheinen und zur Richtigstellung in den bestehenden Wettkampfbestimmungsbuch verwendet werden können.

Der Verbandsvorstand für das Jahr 1949 mit den inzwischen vorgenommenen Kooptierungen:

Präsident:	Amtsrat Wraschtil	
Vizepräsident	Nissels	
Vizepräsident	Dr. Pultar	
Vizepräsident	Steinegger	
Sportwart f. Männer	Vesely	Stellv.: Minich
Sportwart f. Frauen	Weigel	Stellv.: Frl. Bauma
Sportwart f. Jugend	Ing. Glaser	Stellv.: Lech
Melde- u. Ordnungsref.	Minich	
Kampfrichterteferent	Zimmermann	
Geräte u. Anlageref.	Ing. Benedict	
Presse u. Propag.	Lech	
Bundesländ.-Ausl. Ref.	Pick	
1. Schriftführer	Lebinger	
2. Schriftführer	Frl. Bauma	
1. Kassier	Allein	
2. Kassier	Salomon	
Kassaprüfer	Dr. Haas	
	Dr. Hekele	

Offizielle Ergebnisse der österr. Leichtathleten (-innen) bei den Olympischen Spielen in London vom Jahr 1948:

- BAUMA Herma: Olymp. Siegerin im Speerwerfen 45.57 m
- SCHAEFFER Ine: Im Kugelstoßen 3. mit einer Leistung von 13.08 m
- ÖBERBREYER Maria: Fünfte im 80m Hüdenlauf 11.9 sek.
- HAIDEGGER L.: Fünfte im Diskuswerfen mit 38.81 m

- BAUK A.: Sechste im Kugelstoßen mit 12.50 m
- SPERNEGGER Ilse: Siebente im Hochsprung 1.55m
- WÜRTH Felix: Achter im Weitsprung mit 7.08m, qualifying round 7m final,
- SCHILLIG Gerda: Neunte im Speerwerfen mit 38.01m
- ÖBERBREYER M.: Neunte im Weitsprung mit 5.35m, qualifying round 5,24 final
- TRITSCHEK Babeta: Neunte im Diskuswerfen mit 37.19 m
- TURNER: Elfter im Diskuswerfen mit 44.61m, qualifying round 44.43 final
- SCHLAGER Marianne: Zwölfte im Kugelstoßen mit 11.78m, qualifying round 11.77 final
- SCHLAGER Marianne: Fünfzehnte im Diskuswerfen mit 34.79m
- 4 x 100m Staffel (Jenny, Steurer, Pavlousek, Öberbreyer) Sechste mit 49.2 sek.

10. NEUGRÜNDUNG des WIENER LANDESVERBANDES:
Wir geben hiermit allen Landesverbänden und Vereinen die bereits am 19.1.1949 stattgefundene Neugründung des Wiener Landesverbandes bekannt.

Die für den Wiener Landesverband bestimmte Post ist an Herrn Rudolf H A I D E G G E R sen., Wien, IV., Apfelgasse 6, zu richten.

11. Kampfrichter !

Am 23. Feber 1949 um 18.30 Uhr in der Bundesanstalt für Leibeserziehung, Wien, IX., Sensengasse 3, im Vortragssaal findet für alle Wiener Kampfrichter ein sehr interessanter Vortrag über Zeitnehmen statt. Im eigenstem Interesse ersuchen wir um zahlreiche Beteiligung.

12. Startnummern !

Wir erinnern nochmals auf die rechtzeitige Bestellung der Startnummern (Siehe Verbandsnachrichten, Jahrgang 1948, Nr. 4) zum Preise 3 1.50 pro Stück. Der Bestellung ist eine Namensliste der Athleten in doppelter Ausführung beizulegen. Das Tragen der Startnummern ist Pflicht !

13. Jan Gabrielsson, Strömstadsvägen 5, Uddevalla, Sverige:

Der Sportklub Uddevalla (Schweden) würde gerne 6 Leichtathleten zu einem Meeting nach Osterreich entsenden. Als Entschädigung verlangt er 300 Schwed.Kronen (umgerechnet zum Nationalbankkurs), Unterkunft und Verpflegung. Interessenten wollen umgehendst den O.L.V. verständigen. Bei Beteiligung mehrerer Vereine ist selbstverständlich der Betrag von 300 Schwed.Kronen aufzuteilen. Wir machen allerdings aufmerksam, daß die Athleten Uddevallas zweitklassig sind.

14. Internationale Korrespondenz:

Wir erinnern wieder daran, daß die internationale Korrespondenz über den O.L.V. geleitet werden muß. Wir ersuchen Ihren Briefen stets auch die entsprechende Portogebühr in Briefmarken beizulegen.

15. OLYMPIA - BUCH :

Dieses Buch gibt einen genauen und fachmännischen Bericht über die Ereignisse der Winter- und Sommerspiele der XIV. Olympiade und ist nicht nur eine dauernde Erinnerung an die vergangenen olympischen Spiele, sondern auch sicherlich für jeden Sportfreund eine willkommene Bereicherung seiner Bibliothek. Bestellungen mit gleichzeitiger Überweisung des Betrages von S 35.-- pro Buch sind an den O.L.V., Wien, III., Löwengasse 47, zu richten.

16. ÖSTERREICH in WORT und BILD :

Wir machen alle unsere Landesverbände und Vereine auf die vom Bundesministerium für Unterricht erschienene 1. Folge der Zeitschrift für Fremdenverkehr, Wirtschaft, Sport und Kultur "Österreich in Wort und Bild" aufmerksam und können Ihnen diese bestens empfehlen.